

# Der „Compact with Africa“ Impuls für mehr Entwicklung und Investitionen in Afrika?

Im Rahmen der G20 Präsidentschaft hat die Bundesregierung einen besonderen Schwerpunkt auf Afrika gelegt. Eine zentrale Säule der G20-Afrika Partnerschaft stellt die „Compact with Africa“- Initiative dar, die vom Bundesministerium der Finanzen (BMF) koordiniert wird. Die Initiative zielt darauf ab, die Rahmenbedingungen für private Investitionen und Investitionen in Infrastruktur in Afrika nachhaltig zu stärken. Das soll insbesondere durch „Investitionspartnerschaften“ zwischen ausgewählten afrikanischen Ländern, den internationalen Finanzinstitutionen und G20-Partnerländern realisiert werden. In einem ersten Schritt wurden mit der „C-5“ eine erste Gruppe der „Compact Countries“ von 5 afrikanischen Ländern (Côte d’Ivoire, Marokko, Ruanda, Senegal, Tunesien) identifiziert, die besonderes Interesse an der Initiative gezeigt haben.

Wie verhält sich der „Compact with Africa“ zu dem geplanten „Marshallplan mit Afrika“ des BMZ und wie fügt er sich in das Gesamtkonzept der deutschen Afrikapolitik ein? Welcher Rahmenbedingungen in den afrikanischen Ländern bedarf es aus Sicht der deutschen Wirtschaft für mehr Investitionen? Wie sollen die „Investitionspartnerschaften“ mit den afrikanischen Ländern entwickelt und umgesetzt werden? Diese und weitere Fragen stehen im Mittelpunkt der Diskussion, aus der konkrete Handlungsempfehlungen an die politischen Entscheidungsträger abgeleitet werden sollen.

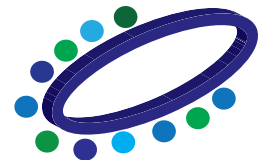
*Begrüßung:* [Andreas Lämmel MdB](#), Vorsitzender Arbeitskreis Afrika der CDU/CSU Bundestagsfraktion, Vorstand Deutsche Afrika Stiftung

*Diskussion:* [Dr. Ludger Schuknecht](#), G20 Deputy, Abteilungsleiter „Grundsatzfragen und internationale Wirtschaftspolitik“, Bundesministerium der Finanzen (BMF)

[Jörg Wellmeyer](#), Geschäftsführer von Strabag International GmbH

[S. E. Igor César](#), Botschafter der Republik Ruanda (angefragt)

*Moderation:* [Ingo Badoreck](#), Generalsekretär Deutsche Afrika Stiftung



Runder Tisch  
Afrikas Wirtschaft im Fokus

### Ort und Zeit

**Donnerstag,  
18. Mai 2017  
18:30 Uhr**

**Deutscher  
Bundestag,  
Paul-Löbe-Haus  
E.200**

Haupteingang West,  
Konrad-Adenauer-Str. 1,  
11011 Berlin



**DIHK**